§ 6

Zum Beweise der anspruchsbegründenden, bezw. der anspruchsvernichtenden Tatsachen, sowie der Anspruchsvoraussetzungen, soweit sie nicht offenkundig sind, ist allgemein der Zeugenbeweis zulässig. Der Zeuge ist vor Gericht, wenn nicht ein Fall der Zeugnisverweigerung vorliegt, zur Wahrheit zu ermahnen und über seine Person zu vernehmen. Er ist sodann über seine Wahrnehmungen zu befragen. Es ist ihm Gelegenheit zu geben, sich zusammenhängend zu äußern. Fragen sind nur zulässig, soweit sie zur Aufklärung der Sache dienen. Suggestivfragen sollen nicht gestellt werden. Vorhalte aus früheren Aussagen sind zulässig, wenn sie zur Aufklärung der Sache dienen.

Der Zeuge ist nach seiner Vernehmung darauf hinzuweisen, daß er seine Aussage zu beeidigen hat. Er ist sodann zu beeidigen, wenn nicht ein Fall der §§ 111 bis 113 vorliegt.

Der Zeuge ist nach seiner Vernehmung darauf hinzuweisen, daß er seine Aussage zu beeidigen hat. Er ist sodann zu beeidigen, wenn nicht ein Fall der §§ 111 bis 113 vorliegt.

§ 7.

Der Sachverständigenbeweis ist durch Sachverständige nach den Vorschriften der §§ 404 bis 414 der Zivilprozeßordnung zu führen.

§ 8.

Der Urkundenbeweis ist durch Vorlegung der Urkunden oder durch Bezeichnung der Urkunden, deren sich der Gegner bedient, zu führen.

Die Vorschriften der §§ 415 bis 444 der Zivilprozeßordnung finden entsprechende Anwendung.

§ 9.

Der Augenscheinsbeweis ist durch Besichtigung der Sache zu führen.

Die Vorschriften der §§ 371 bis 372 der Zivilprozeßordnung finden entsprechende Anwendung.

§ 10.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 11.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 12.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 13.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 14.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 15.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 16.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 17.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 18.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 19.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 20.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 21.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 22.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 23.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 24.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 25.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 26.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 27.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 28.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 29.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 30.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 31.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 32.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 33.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 34.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 35.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 36.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 37.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 38.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 39.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 40.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 41.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 42.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 43.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 44.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 45.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 46.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 47.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 48.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 49.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 50.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 51.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 52.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 53.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 54.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 55.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 56.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 57.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 58.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 59.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 60.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 61.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 62.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 63.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 64.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 65.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 66.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 67.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 68.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 69.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 70.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 71.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 72.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 73.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 74.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 75.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 76.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 77.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 78.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 79.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 80.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 81.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 82.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 83.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 84.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 85.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 86.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 87.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 88.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 89.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 90.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 91.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 92.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 93.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 94.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 95.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 96.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 97.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 98.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 99.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 100.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 101.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 102.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 103.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 104.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 105.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 106.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 107.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 108.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 109.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 110.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 111.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 112.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 113.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 114.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 115.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 116.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 117.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 118.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 119.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 120.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 121.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 122.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 123.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 124.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 125.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 126.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 127.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 128.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 129.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 130.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 131.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 132.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 133.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 134.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 135.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 136.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 137.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 138.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 139.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 140.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 141.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 142.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 143.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 144.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 145.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 146.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 147.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 148.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 149.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 150.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 151.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 152.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 153.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 154.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 155.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 156.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 157.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 158.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 159.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 160.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Vernehmung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 445 bis 455 der Zivilprozeßordnung.

§ 161.

Der Beweis durch Eidesleistung ist nur zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die Eidesleistung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 457 bis 484 der Zivilprozeßordnung.

§ 162.

Der Beweis durch Vernehmung von Parteien ist zulässig, wenn beide Parteien damit einverstanden sind.

Die V